

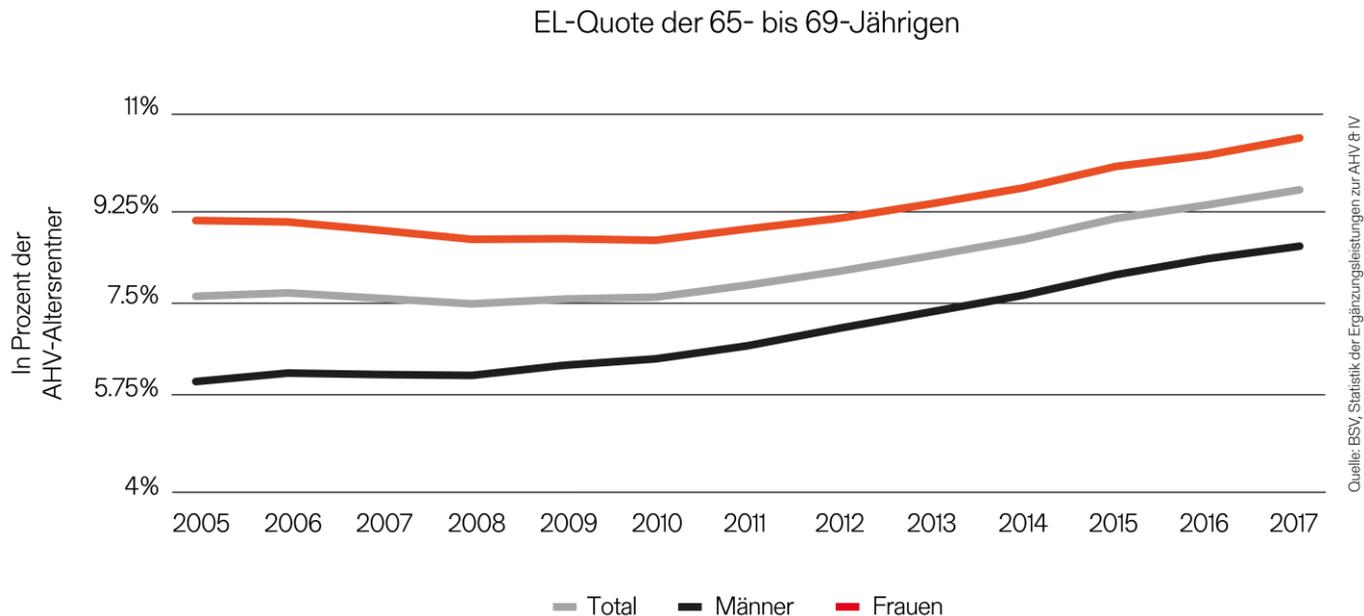


Volksinitiative: «Für ein besseres Leben im Alter»

Initiative für eine 13. AHV-Rente

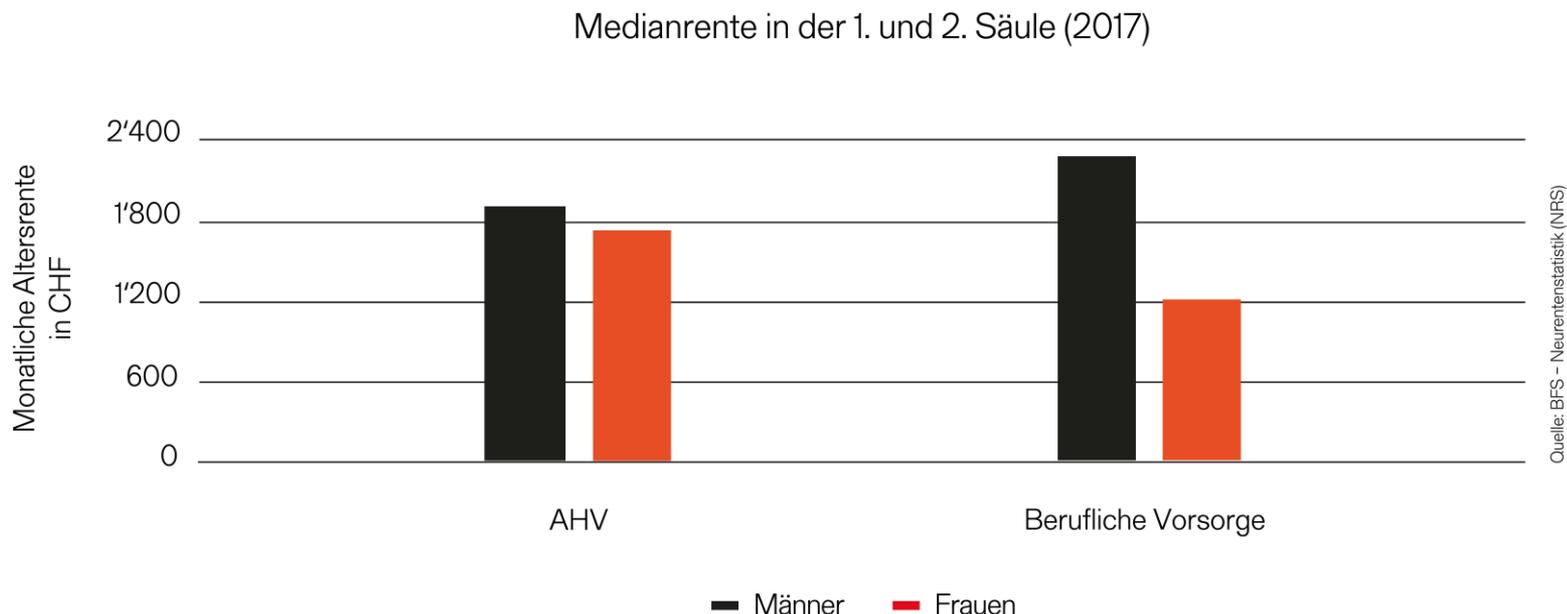
Die Renten sind zu tief

- Medianrente AHV = 1'777 CHF
- Medianrente BV = 1'838 CHF
- Verfassungsauftrag nicht erfüllt
- Konsequenzen immer stärker spürbar



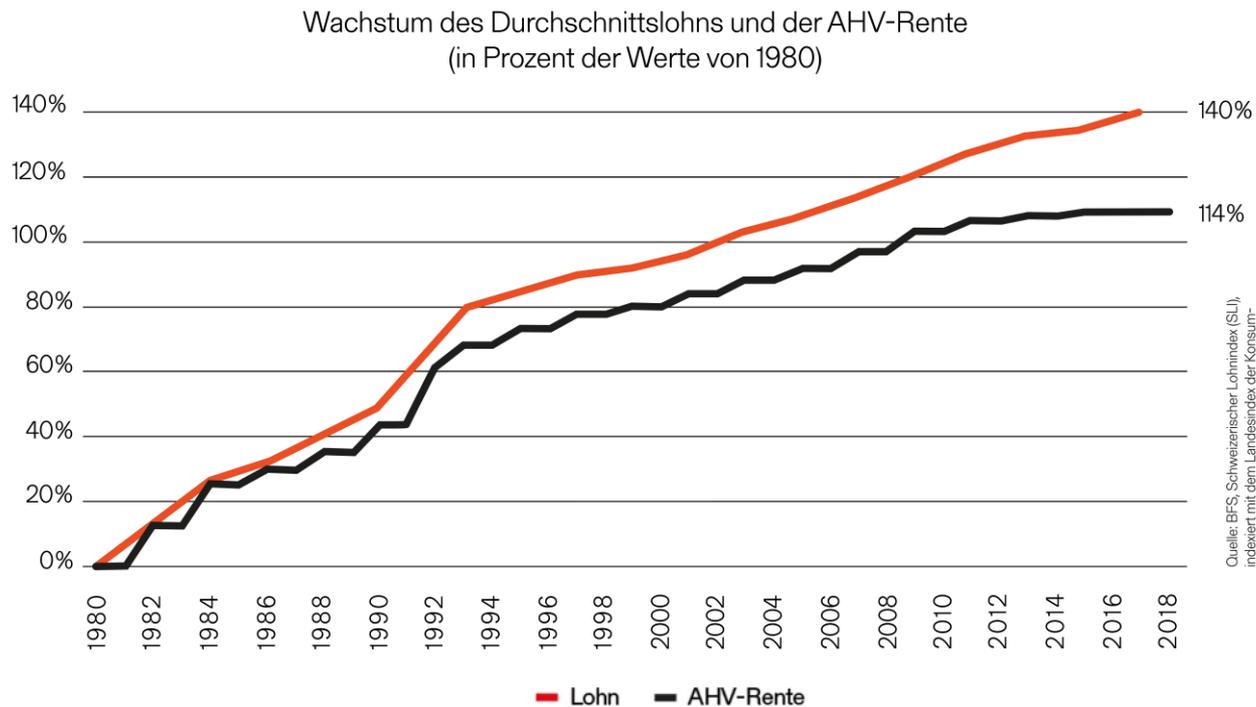
Grosser Rentenrückstand der Frauen

- Die Rentensituation der Frauen ist besonders prekär
 - PK-Renten halb so hoch
 - 1/3 der Frauen sogar ohne PK!
- Nur in der AHV fast gleichgestellt



AHV-Renten verlieren an Wert

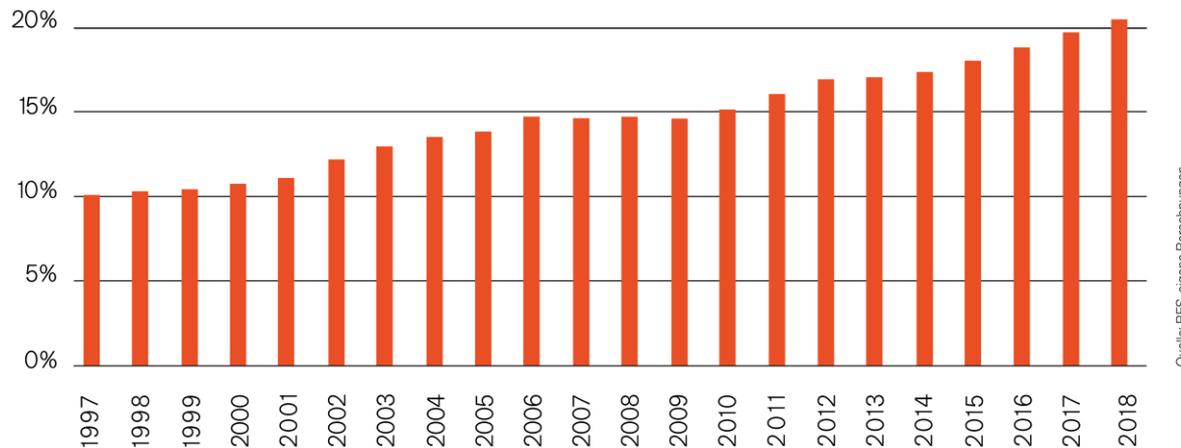
- Letzte grössere Erhöhung vor 50 Jahren
- AHV-Renten hinken den Löhnen hinterher



Gleichzeitig steigen die Ausgaben

- Steigende Mietkosten
- Steigende Krankenkassenprämien
- Es bleibt immer weniger Geld zum Leben

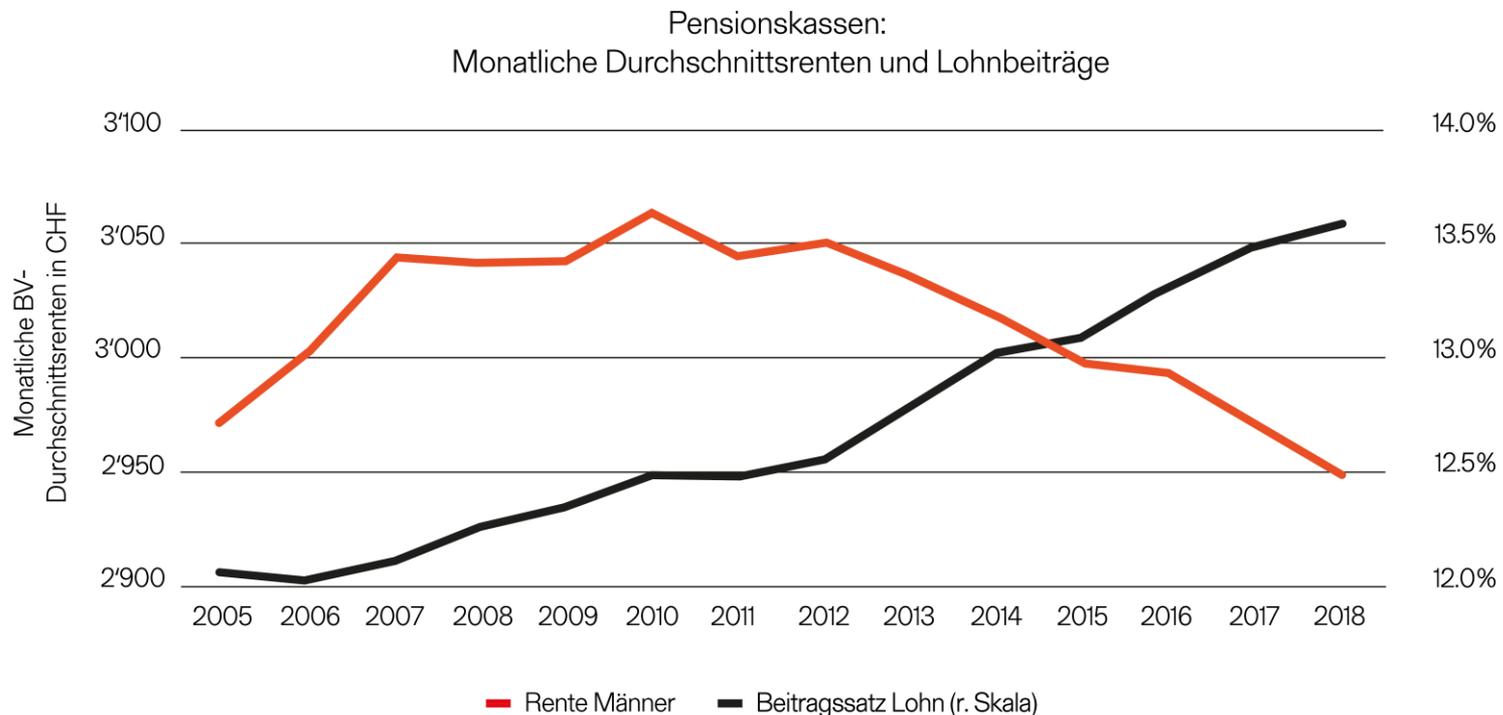
Anteil der Ausgaben für Krankenkassenprämien am Total der AHV-Renten
(in Prozent, netto, Prämienverbilligungen für EL berücksichtigt)



Quelle: BFS, eigene Berechnungen

Renten der 2. Säule im Sinkflug

- Seit 2005 sind PK-Renten real um 8% gesunken
- Doch die Beiträge steigen weiter an
- Grund: Tiefe Zinsen auf Kapitalmärkten



Profitinteressen in der Säule 3a

- Banken und Versicherungen reden die AHV schlecht
 - Durchsichtige Absicht:
 - Wollen ihre Produkte der 3. Säule verkaufen und Profite erzielen
 - Machen aggressiv Werbung dafür
 - Aber: Säule 3a ist ein «schlechter Deal»
 - In der AHV bekommen 92% mehr zurück, als sie einzahlen
 - In der 3. Säule bezahlen AN alle Beiträge allein (ohne AG)
 - Sie ist v.a. ein Steuersparinstrument für Besserverdienende

Einzahlungen in die Säule 3a
nach Einkommensklasse

| | Fr. 0- 50'000 | Fr. 50'000- 100'000 | Fr. 100'000- 150'000 | Fr. 150'000- 200'000 | Fr. 200'000- 250'000 | Fr. 250'000+ |
|------|------------------|------------------------|-------------------------|-------------------------|-------------------------|--------------|
| Zug | Fr. 216 | Fr. 1'588 | Fr. 3'542 | Fr. 5'883 | Fr. 6'863 | Fr. 6'322 |
| Bern | Fr. 221 | Fr. 1'411 | Fr. 3'880 | Fr. 6'422 | Fr. 7'952 | Fr. 8'171 |

Quelle: Peters (2011)

Bessere Renten für kleinere Beiträge

- Für die allermeisten ist es am günstigsten, die Renten über die 1. Säule zu erhöhen
- Kosten für Beispielhaushalte:

Monatliche Einzahlungen für eine Zusatzrente
in der Höhe einer 13. AHV-Rente

| | Kosten 13. AHV-Rente | Kosten 3. Säule für gleiche Rente |
|--|-------------------------|--------------------------------------|
| Zugbegleiter (36) & Floristin (36, 50%-Pensum), verheiratet, 2 Kinder | Fr. 33 | Fr. 180 |
| Physiotherapeutin (51) & Poly- mechaniker (51), verheiratet | Fr. 56 | Fr. 580 |
| Lagerist (33) | Fr. 15 | Fr. 90 |
| Pflegefachfrau (48, 80%-Pensum) 2 Kinder | Fr. 20 | Fr. 160 |

Quelle: SGB-Rentenberechnungsmodell

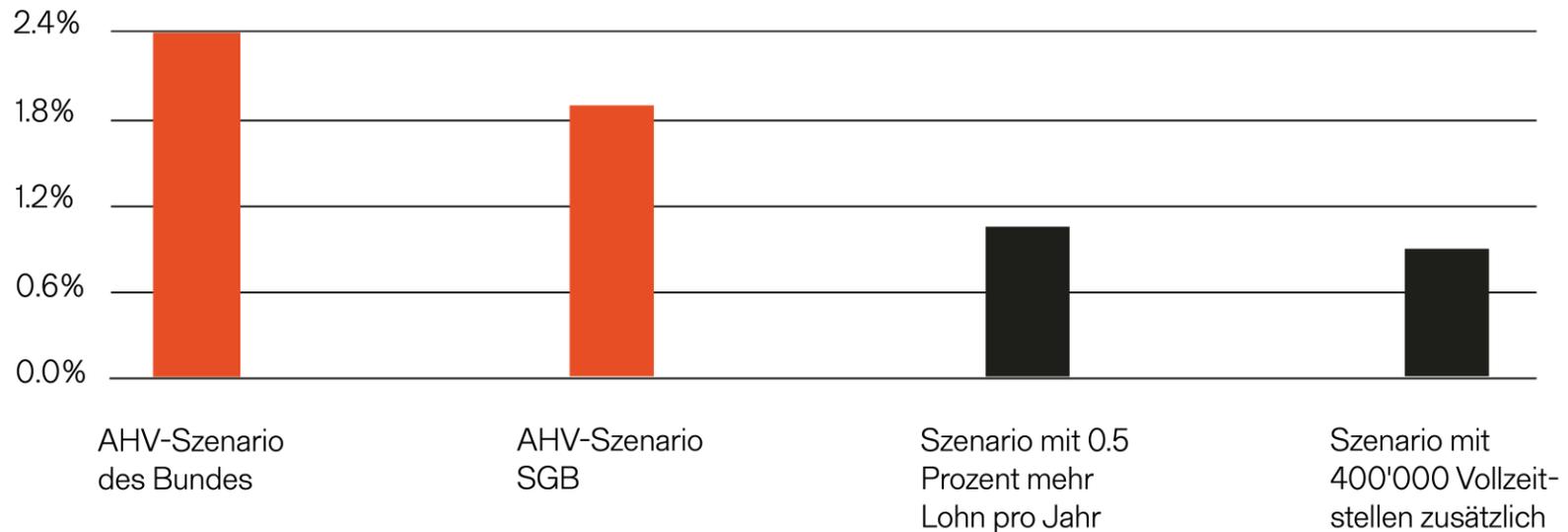
Finanzierung

- Kosten: rund 2.7 Mrd. Franken
- Finanzierung über Lohnprozente: +0.35% für AN
- Zudem braucht die AHV in Zukunft etwas mehr Geld
- Weitere Finanzierungsquelle: SNB-Gewinne
 - 49 Mrd. Jahresgewinn im 2019
 - Gleichzeitig leidet der AHV-Fonds unter den Negativzinsen

Höhere Löhne finanzieren die AHV

- Höhere Löhne und mehr Beschäftigung verringern die Kosten

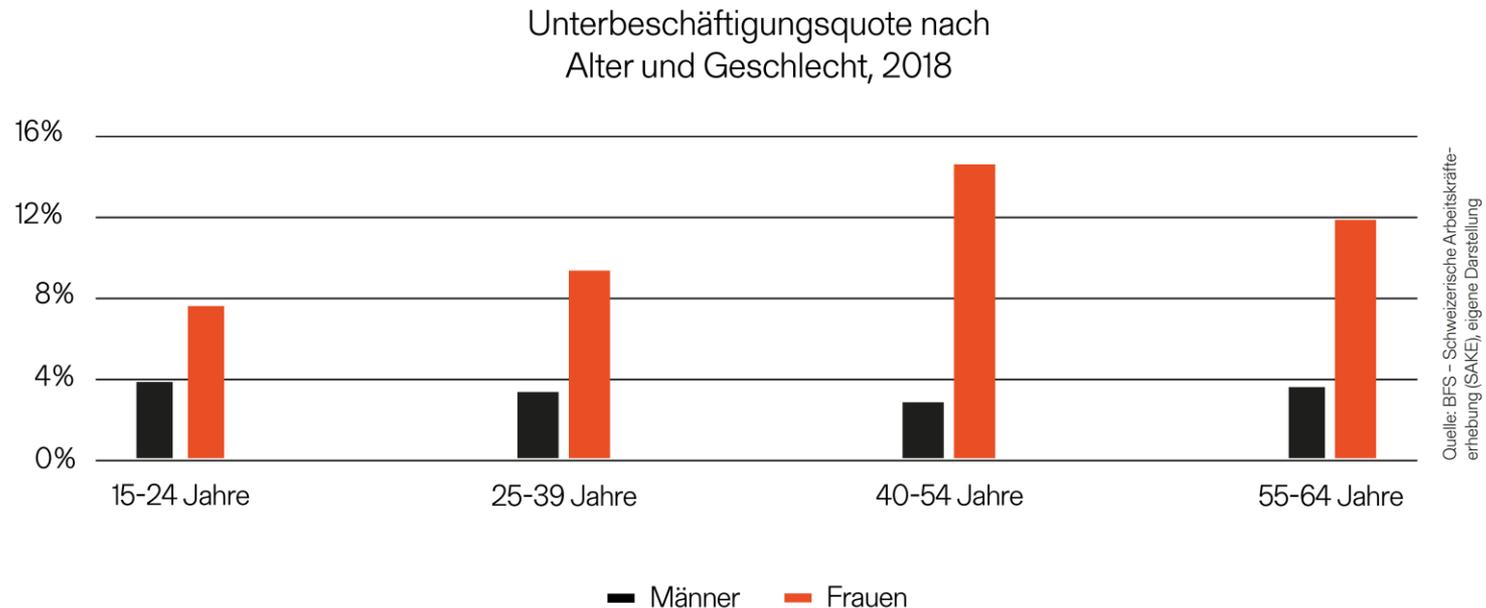
Zusätzlich benötigte Lohnprocente für die AHV
im Jahr 2040: Szenarien und grobe Schätzungen



Quelle: BFS, eigene Berechnungen

Nachfrage nach Arbeit besteht

- Insbesondere Frauen würden gerne mehr arbeiten
- Desto höher die Erwerbstätigkeitsquote, desto besser geht es der AHV



Wer profitiert?

- Alle erhalten eine um 8.33% höhere Altersrente
- Auch EL-Bezüger*innen erhalten die 13. AHV-Rente
- Beispielhaushalte:

| | Lohn/ Monat | AHV-Rente/ Monat | 13. AHV-Rente/ Monat |
|---|------------------------|---------------------|-------------------------|
| CH-Medianlohn 2016 | Fr. 6'502 | Fr. 2'256 | Fr. 188 |
| Tramführer und Coop- Verkäuferin (50%), 1 Kind | Fr. 5'600 Fr. 2'300 | Fr. 3'555 | Fr. 296 |
| Landwirt und Landwirtin, 3 Kinder | Fr. 3'000 Fr. 3'000 | Fr. 3'294 | Fr. 274 |
| Gartenbauer und Service- Angestellte (40%), 2 Kinder | Fr. 4'000 Fr. 1'600 | Fr. 3'135 | Fr. 261 |

Solidarität ist Trumpf

- AHV ist das Herzstück der Schweizer Sozialwerke
- Solidarität der «Drei G's»
 - *Generationen*
 - Erwerbstätige zahlen für nicht mehr Erwerbstätige
 - *Geld*
 - Topverdienende bezahlen viel mehr ein, als sie aus der AHV beziehen und finanzieren damit die Renten der Normalverdienenden
 - *Geschlecht*
 - Unbezahlte Betreuungsarbeit wird berücksichtigt
 - Einkommen der Ehepartner während der Ehe wird aufgeteilt

Fazit

- Verfassungsauftrag wird missachtet
- Frauen haben viel zu tiefe Renten
- In der 2. Säule brechen die Renten ein
- Säule 3a ist unsolidarisch und viel zu teuer

Darum:

- Nur in der 1. Säule kann die Rentensituation der Frauen umgehend verbessert werden
- Das sozialste und fortschrittlichste Sozialwerk der Schweiz muss gestärkt werden
- Es braucht es eine 13. AHV-Rente jetzt!

